

Briefe an die Herausgeber

Den Zusammenhang sehen

Axel Börsch-Supan stellt im Beitrag "Die Heuchelei mit den Mindestlöhnen" in der F.A.Z. vom 19. Januar anschaulich und logisch schlüssig die Auswirkungen von Mindestlöhnen dar. Insbesondere die Ausweichreaktionen auf Arbeitnehmer- (...) und Arbeitgeberseite (...) erscheinen mir die größte mit einem Mindestlohn einhergehende Gefahr zu sein. (...)

Börsch-Supan weist zudem auf etwas Bedeutsames hin: In der Diskussion über Mindestlöhne und Jugendkriminalität gibt es einen engen Zusammenhang, der von vielen kaum registriert wird. Denn gerade die Befürworter eines Mindestlohns setzen sich unbewusst dafür ein, dass weitere Teile der Bevölkerung von einem geregelten Leben in Lohn und Brot abgekoppelt werden. (...) Verstärkte Integration von Geringqualifizierten ins Arbeitsleben und deren Teilhabe innerhalb der Gesellschaft stellen Kernaufgaben der Politik dar - der Mindestlohn ist dabei ein ungeeigneter Lösungsansatz.

Von Christoph Pelger, Schwelm

Der vollständige Artikel erschien in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung am 28. Januar 2008.